

Wirtschaftspolitische Gespräche

**Donnerstag 13. März 2014, 10-12 Uhr
(anschl. Mittagsbuffet)
WKO Sky Lounge, 4., Wiedner Hauptstraße 63**

Die Zukunft der Europäischen Union

Die Krise der Eurozone hat neue Institutionen und Regeln hervorgebracht, die die EU verändern. Reicht das aus, um Banken und Finanzmärkte zu stabilisieren, die Staaten zu entschulden und die Tendenz zu Ungleichgewichten zu brechen? Welche weiteren Reformen sind notwendig, um die Vorteile der gemeinsamen Märkte besser auszuschöpfen? Gilt das Subsidiaritätsprinzip noch, oder müssen mehr Aufgaben zentralisiert und nationale Souveränität aufgegeben werden?

Begrüßung

Christoph Leitl

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Podium

Daniel Gros

Direktor des Centre of European Policy Studies – CEPS

Ursula Plassnik

Botschafterin in Frankreich, Außenministerin a.D. (2004-2008)

Moderation

Christian Keuschnigg

Direktor des IHS und Professor an der Universität St. Gallen

Eine Kooperation von



und



u.A.w.g. bis 28. Feb.: Tanja.Gewis@ihs.ac.at